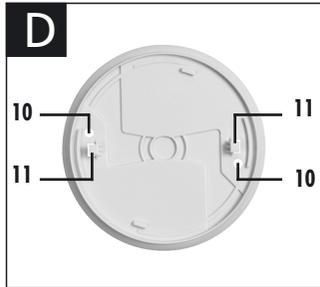
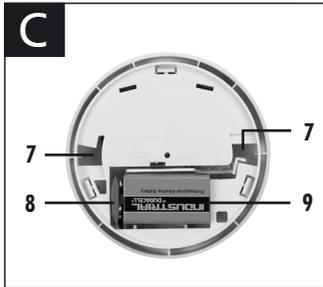
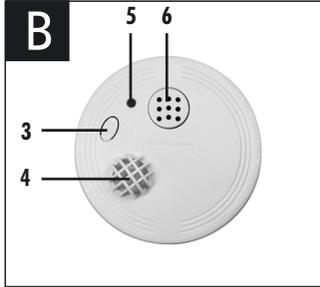


Hitzemelder HA06

Bedienungsanleitung



Einleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung des Gerätes sein, fragen Sie einen Fachmann, informieren Sie sich im Internet unter www.indexa.de oder setzen Sie sich mit der Servicestelle in Verbindung. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Hitzemelder ist zur Verwendung für den Innenbereich im Privathaushalt konzipiert. Bei einer Temperatur von $57^{\circ}\text{C} \pm 5^{\circ}\text{C}$ gibt der Hitzemelder einen 85 dB(A) lauten Alarmton von sich, um eine Warnung im Fall eines Feuers zu geben.

Setzen Sie den Hitzemelder in Bereichen ein, in denen Staub oder Dampf bei herkömmlichen Rauchmeldern Fehlalarm auslösen würden, insbesondere in der Küche und ggf. auch in Keller, Waschküche und Garage. Der Hitzemelder darf nicht anstelle von Rauchmeldern in Fluchtwegen, Wohn- oder Schlafräumen installiert werden. Achten Sie auf Ihre örtlichen Baubestimmungen. Rauchmelder sprechen im Brandfall in der Regel früher an als Hitzemelder. Daher müssen Rauchmelder an geeigneten Stellen installiert werden, auf jeden Fall aber im Gang oder Flur vor dem Raum, in dem die Hitzemelder installiert sind. Ohne zusätzliche Überwachung durch Rauchmelder gibt Ihnen der Hitzemelder keinen adäquaten Schutz vor Feuer.

Die Stromversorgung erfolgt durch eine 9 V Blockbatterie. Das Gerät funktioniert nur, wenn eine einwandfreie, typgerechte Batterie polrichtig eingesetzt ist. Verwenden Sie keinen wiederaufladbaren Akku.

Soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist, sind Schadensersatzansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstehenden Personen- oder Sachschäden durch keine oder fehlerhafte Funktion ausgeschlossen.

Rauch- oder Hitzemelder ersetzen nicht Ihre Sorgfalts- und Aufsichtspflicht und sind kein Ersatz für Sach- oder Lebensversicherungen. Sie haben selbst für ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen. Es besteht kein Anspruch auf Schadenersatz im Falle eines Brandes oder einer Fehlmeldung.

Dieser Hitzemelder ist nicht für Personen mit verminderter Hörleistung geeignet.

Ersetzen Sie diesen Hitzemelder nach 10 Jahren Betrieb, spätestens jedoch nach 13 Jahren ab Herstellungsdatum.

Lieferumfang

- Hitzemelder inkl. Montageplatte
- 9 V Batterie
- 2 x Schrauben
- 2 x Dübel (Ø 5 mm)
- Bedienungsanleitung

Ausstattung

- 1 Montageplatte
- 2 Hitzemelder
- 3 Prüftaste
- 4 Hitzesensor
- 5 Betriebsanzeige
- 6 Sirene
- 7 Öffnungen für Montageplatte
- 8 Batterieclip
- 9 Batterie (im Batteriefach)
- 10 Löcher für Befestigungsschrauben
- 11 Verriegelung

Technische Daten

Betriebsspannung:	9 V=== DC
Stromaufnahme:	0,02 mA (Ruhe) 25 mA (Alarm)
Stromversorgung:	9 V Blockbatterie
Batterielebensdauer:	mind. 1 Jahr
Ansprechtemperatur:	$57^{\circ}\text{C} (\pm 5^{\circ}\text{C})$
Prüftaste:	prüft Batterie und Warnton
Alarmton:	85 dB(A) in 3 m Abstand
Anzeige Betriebsbereitschaft:	Betriebsanzeige blinkt schwach ca. alle 30 - 40 Sekunden
Anzeige Alarmauslösung:	Betriebsanzeige blinkt schwach ca. einmal pro Sekunde
Batteriewarnung:	mind. 30 Tage lang; Piepton ca. alle 30 - 40 Sekunden
Luftfeuchtigkeit:	10 bis 90%
Abmessungen:	ca. 108 x 42 mm (Ø x H)
Gewicht:	ca. 140 g (inkl. Batterie)

Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Gefahren führen kann.

⚠ Lebens- und Verletzungsgefahr!

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von Ihrer Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Erstickten!
- Beschädigen Sie keine Leitungen für Gas, Strom oder Telekommunikation beim Befestigen! Andernfalls droht Lebens-, Verletzungsgefahr sowie Beschädigung!
- Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polung. Achten Sie darauf, dass die Batterie nicht kurzgeschlossen oder extremer Hitze wie z.B. direktem Sonnenlicht oder Feuer ausgesetzt wird. Sie darf außerdem nicht aufgeladen werden. Es besteht Lebensgefahr durch Explosion.
- ACHTUNG: Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ.
- Stellen Sie sicher, dass der Alarmton nicht in unmittelbarer Nähe zum Gehör ausgelöst wird! Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen. Benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät zu reparieren. Andernfalls droht Beschädigung, gestörte Funktion und der Verlust der Garantie!
- Überstreichen, bekleben oder decken Sie den Hitzemelder nicht ab, sonst wird die Funktion beeinträchtigt.
- Verwenden Sie keine offene Flamme, um den Hitzemelder zu testen. Andernfalls droht Lebens- und Brandgefahr!

Vorbereitung auf einen Brandfall

- Erstellen Sie einen Fluchtplan, indem Sie einen Grundriss der Wohnung mit Fluchtwegen zeichnen. Von jedem Schlafzimmer sollten mindestens zwei Fluchtwege gezeichnet werden.
- Besprechen Sie den Fluchtplan mit allen Familienmitgliedern/Bewohnern. Kinder verstecken sich gerne, wenn sie nicht wissen, wie sie sich verhalten sollen. Üben Sie mit allen das Verhalten im Brandfall.
- Machen Sie alle Familienmitglieder mit dem Alarmton des Hitze- und des Rauchmelders vertraut. Sie müssen auf Feuer vorbereitet sein und wissen, was im Falle eines Brandes zu tun ist.
- Vereinbaren Sie einen Treffpunkt außerhalb der Wohnung, um schnell feststellen zu können, ob alle Personen das Haus verlassen haben.
- Informieren Sie sich bei Ihrer Feuerwehrberatungsstelle über Feuerlöscher, Löschdecken und deren Verwendung, sowie darüber, wie Sie sich am Besten gegen Feuer schützen können.

Feuer - Was tun ?

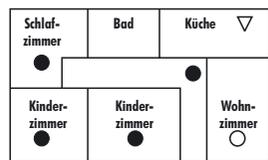
- Löschen Sie Fettbrände auf dem Herd nie mit Wasser, es besteht Explosionsgefahr! Verwenden Sie einen Feuerlöscher oder eine Löschdecke, um die Flammen zu ersticken.
- Alarmieren Sie alle Bewohner.
- Bleiben Sie ruhig und lassen Sie keine Panik aufkommen. Halten Sie sich an Ihren Fluchtplan. Ihre sichere Flucht ist davon abhängig, dass Sie klar denken und sich daran erinnern, was Sie geübt haben.
- Verlassen Sie alle das Haus auf dem sichersten Weg. Benutzen Sie keine Aufzüge.

- Verlassen Sie das Haus so schnell wie möglich. Ziehen Sie sich nicht erst an, suchen Sie nicht nach Sachen zum Mitnehmen.
- Schließen Sie alle Türen hinter sich, um die Brandausbreitung zu verlangsamen.
- Wenn Sie durch ein rauchgefülltes Zimmer gehen müssen, halten Sie den Kopf so niedrig wie möglich. Halten Sie ein (vorzugsweise nasses) Tuch vor den Mund.
- Fühlen Sie Türen vor dem Öffnen erst an.
 - Wenn diese warm sind, halten sie möglicherweise das Feuer zurück. Versuchen Sie, einen anderen Fluchtweg zu finden.
 - Ist die Türoberfläche kühl, dann halten Sie Ihre Schulter dagegen und öffnen die Tür vorsichtig einen Spalt. Falls Rauch oder Flammen hervorquellen, schlagen Sie die Tür sofort wieder zu.
- Rufen Sie die Feuerwehr, sobald Sie das Haus verlassen haben. Geben Sie die genaue Adresse an, und erwarten Sie die Feuerwehr an der Straße.
- Kehren Sie niemals in das brennende Haus zurück.

Platzierung

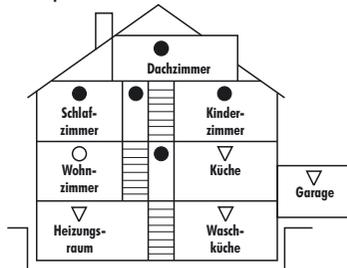
- Setzen Sie den Hitzemelder in Bereichen ein, in denen Staub oder Dampf bei herkömmlichen Rauchmeldern Fehlalarme auslösen würden, insbesondere in der Küche und ggf. auch in Keller, Waschküche und Garage. Der Hitzemelder darf nicht anstelle von Rauchmeldern in Fluchtwegen, Wohn- oder Schlafräumen installiert werden. Achten Sie auf Ihre örtlichen Baubestimmungen. Da Rauchmelder im Brandfall in der Regel früher als Hitzemelder ansprechen, müssen diese an geeigneten Stellen installiert werden, auf jeden Fall aber im Gang oder Flur vor dem Raum, in dem die Hitzemelder installiert sind.
- Prüfen Sie, ob der Alarmton in den Schlafzimmern laut genug ist, um Sie im Falle eines Brandes zu wecken.
- Der Hitzemelder muss an der Decke, möglichst in der Mitte des Raumes montiert werden. Ein maximaler Abstand zu jeder Wand von 5,3 m muss eingehalten werden. Der maximale Abstand zwischen zwei Hitzemeldern innerhalb eines Raumes beträgt 5,3 m. In größeren Räumen ist der Einsatz von mehreren Hitzemeldern erforderlich.
- Ein Mindestabstand von 30 cm zu Wänden und Ecken muss immer eingehalten werden.
- Eine geschlossene Tür oder andere Hindernisse schirmen die Hitze ab und mindern die Hörbarkeit des Alarmtons. Installieren Sie daher genügend Geräte.
- Der Hitzemelder muss leicht zugänglich sein, um Prüfung und Batteriewechsel durchführen zu können.
- Bei komplizierten oder größeren Objekten holen Sie den Rat eines kompetenten Sicherheitsingenieurs oder der Feuerwehr ein.

Beispiel: Wohnung



- Rauchmelder Mindestschutz
- Rauchmelder erhöhter Schutz
- ▽ Hitzemelder

Beispiel: Wohnhaus



Folgende Stellen sind **nicht** geeignet:

- Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit, wie z.B. in Badezimmern oder in Duschen.
- An der Wand oder in der Nähe von Türen, Fenstern, Heizkörpern, Ventilatoren etc., wo Luftzüge entstehende Hitze ablenken könnten.

- In Bereichen, in denen die Temperatur öfters unter 5 °C fällt oder über 40 °C steigt.
- In der Nähe von Leuchtstoffröhren oder stromführenden Leitungen oder in Bereichen, in denen ein erhöhtes Niveau an „Elektrosmog“ herrscht (Mindestabstand: 30 cm).
- In Bereichen, in denen Staub oder Schmutz die Funktion beeinträchtigen könnten (z.B. in Werkstätten oder Scheunen).

Montage

- Trennen Sie den Hitzemelder [2] durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn von der Montageplatte [1].
- Halten Sie die Montageplatte [1] an die gewünschte Montagestelle, und markieren Sie mit einem Bleistift die Befestigungslöcher.
- Bohren Sie Befestigungslöcher an den markierten Stellen.
- Befestigen Sie die Montageplatte [1] mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln durch die Bohrlöcher [10].
- Schließen Sie die Batterie [9] an den Batterieclip [8] an.
- Setzen Sie den Hitzemelder so auf die Montageplatte, dass die beiden Verriegelungen der Montageplatte [11] in den Öffnungen des Hitzemelders [7] sitzen.
- Drücken Sie den Hitzemelder gegen die Montageplatte und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest, bis er einrastet.
- Testen Sie die Funktion des Gerätes, indem Sie die Prüftaste [3] bis zu 4 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Alarm ertönt.

Betrieb

Normalbetrieb

Die Betriebsanzeige [5] blinkt schwach ca. alle 30 - 40 Sekunden.

Alarm

Erkennt der Hitzemelder erhöhte Temperatur, ertönt ein lauter pulsierender Alarmton, und die Betriebsanzeige [5] blinkt schwach ca. einmal pro Sekunde. Prüfen Sie bei jedem Alarm, ob es irgendwo brennt. Im Zweifelsfall nehmen Sie immer an, dass es sich wirklich um ein Feuer handelt, und handeln Sie entsprechend (siehe: "Feuer – Was tun?").

Nach Absinken der Temperatur setzt sich das Gerät automatisch wieder in den normalen Betriebsmodus zurück.

Batteriewarnung

Falls das Gerät ca. alle 30 - 40 Sekunden gleichzeitig mit dem schwachen Blinken der Betriebsanzeige [5] piept, muss die Batterie erneuert werden.

Batteriewechsel

- Trennen Sie den Hitzemelder durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn von der Montageplatte.
- Nehmen Sie die verbrauchte Batterie aus dem Hitzemelder.
- Schließen Sie eine neue Batterie an den Batterieclip [8] an.
- Setzen Sie den Hitzemelder so auf der Montageplatte an, dass die beiden Verriegelungen der Montageplatte in den Öffnungen des Hitzemelders sitzen.
- Drücken Sie den Hitzemelder gegen die Montageplatte und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest, bis er einrastet.
- Testen Sie sofort nach dem Batteriewechsel die Funktion des Gerätes, indem Sie die Prüftaste [3] bis zu 4 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Alarm ertönt.

Wartung + Reinigung

- Prüfen Sie den Melder monatlich z.B. beim Säubern, indem Sie die Prüftaste [3] bis zu 4 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Alarm ertönt.
- Verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch zur Reinigung der Oberflächen des Gerätes.
- Saugen Sie den Melder alle 6 Monate vorsichtig mit einem Staubsauger ab.
- Weist der Hitzemelder eine Beschädigung auf, so tauschen Sie ihn aus.
- Ersetzen Sie diesen Hitzemelder nach 10 Jahren Betrieb, spätestens jedoch nach 13 Jahren ab Herstellungsdatum.

Entsorgung

Werfen Sie Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht einfach weg, sondern führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

